

Landeshauptstadt



Hannover


**Fachbereich Tiefbau**  
 Koordinierung und Verkehr

## Hausmitteilung

An: OE 67.7

z.K. 66.22

Von:66.22.4 / Aßmann

Zimmer:211

Adresse:Rudolf-Hillebrecht-Platz 1  
30159 Hannover

Datum:13.03.2023

Telefon:39925

Fax:46585

E-Mail:Peter.Assmann@Hannover-Stadt.de

## Veloroute 05

### - Stellungnahme umweltverträglicher Ausbau für Eilenriedebeirat -

Die Planungen der Veloroute 05 wurden im Jahr 2017 aufgenommen, zu dem Zeitpunkt noch unter der Bezeichnung „Radschnellweg Hannover – Lehrte 1. Bauabschnitt“. Im Laufe der Planungen wurde das Vorhaben einmal im Eilenriedebeirat am 16.04.2018 in der Waldstation Eilenriede vorgestellt, da bei den Planungen Flächen der Eilenriede betroffen sind.

Im politischen Beratungsgang wurde der Eilenriedebeirat ebenfalls beteiligt, hier erfolgte eine Vorstellung im Rahmen der Beschlussdrucksache 1856/2018 E1 am 19.11.2018 im KroKus in Kronsberg.

Da die Planungen umweltsensible Bereiche betreffen, wurde zur Kompensation des Umwelteingriffs ein Landschaftspflegerischer Begleitplan aufgestellt. Dieser wurde in enger Arbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde der Region Hannover abgestimmt. Diese forderte für den Eingriff im Hermann-Löns-Park einen zusätzlichen Ausgleich für den Artenschutz, in dem im Bereich des Eisteichwegs (Landschaftsschutzgebiet „Breite Wiese – Nasse Wiese“). Dort wurden für den außerordentlichen Ausgleich Artenschutz zwei Kleingewässer mit wasserführenden und trockenfallenden Teilen angelegt. Außerdem sollen als Aufenthaltsort für Reptilien Lesesteinhaufen angelegt werden.

Als besondere Auflage für den Baubetrieb des Abschnitts zwischen Am Annateich und Bernd-Strauch-Weg wurde außerdem eine externe umweltfachliche Baubegleitung gefordert und die Errichtung von Schutzzäunen, um das Betreten der sensiblen Flächen zu verhindern und zusätzlich die Einrichtung eines temporären Amphibienschutzzauns. Diesen Auflagen wurde Folge geleistet, die Einhaltung des Artenschutzes ist somit erfolgt, bzw. erfolgt immer noch.

Für den Neubauabschnitt im Hermann-Löns-Park wurde zudem gefordert, feste Amphibienleiteinrichtungen mit entsprechenden Tunneln zu Querung anzulegen, um den Wechsel zwischen den beiden Seiten des neu angelegten Weges für die Amphibien gefahrlos zu ermöglichen.

Diese Auflagen und Planungsvorgaben wurden in einem Plangenehmigungsverfahren rechtlich abgesichert und mit allen Beteiligten Benehmen hergestellt.

Von diesen Planungsvorgaben ist die Stadt Hannover nicht abgewichen, alle umweltfachlichen Auflagen sind eingehalten. Der Artenschutz ist gewährleistet. Biotope wurden nicht beschädigt, sondern im besonderen Maße bei der Wegeführung (Verswenk des Neubauabschnitts Richtung Süden) berücksichtigt.

Alle Belange der Natur wurden in dieser Maßnahme entsprechend berücksichtigt.

Das Planungsvorhaben wurde zur Eingliederung in das geplante Veloroutennetz mittlerweile umbenannt in Veloroute 05.

Wir bedauern, der Einladung zum persönlichen Erscheinen beim Eilenriedebeirat aus terminlichen Gründen nicht folgen können und bitten um das Verlesen dieser Erklärung.